

	<p>Objekt: Galla Placidia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18217902</p>
--	--

## Beschreibung

Aelia Galla Placidia wurde wahrscheinlich 388 n. Chr. geboren und war die einzige überlebende Tochter des Theodosius I. und seiner Frau Galla. 395 n. Chr. wurde sie vom Hof in Constantinoplis zum ihrem Halbbruder Honorius nach Ravenna gebracht. Bei der Eroberung Rom 410 n. Chr. fiel sie in die Hände der Westgoten und wurde von diesen nach Gallien gebracht. Gegen den Willen des Honorius heiratete sie dort 414 n. Chr. den König Athaulf (der gemeinsame Sohn Theodosius starb nach wenigen Wochen) und kam nach dessen Tod 416 n. Chr. frei (im Austausch gegen eine große Getreidelieferung). Sie heiratete 417 n. Chr. den Constantius (III.), mit dem sie zwei Kinder, Valentinianus (III.) und Iusta Grata Honoria, hatte. Sie trug seit ihrer Heirat mit Constantius III. den Titel einer Augusta. Nach einem Streit mit Honorius floh sie mit ihrem Sohn nach Constantinoplis und kehrte erst nach dem Tode des Honorius 423 n. Chr. mit dem sechsjährigen Valentinianus III. und als eigentliche Herrscherin im Westen in dessen ersten Regierungsjahren zurück. Sie verbrachte die meiste Zeit in Ravenna und starb dort am 27.11.450 n. Chr.

Vorderseite: Drapierte Büste der Galla Placidia mit Diadem in der Brustansicht nach r. An ihrer r. Schulter ein Christogramm. Oben die bekränzende Hand Gottes.

Rückseite: Victoria sitzt auf einem Panzer nach r. und präsentiert einen Rundschild mit Christogramm. Im l. F. R, im r. F. V, oben ein Stern.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.24 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 1 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 422 n. Chr.  
wer

	wo	Ravenna
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Honorius (384-423)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Galla Placidia (388-450)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

## Literatur

- P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) Nr. 817 (421-422 n. Chr.).
- RIC X Nr. 1333 (datiert 422 n. Chr.).